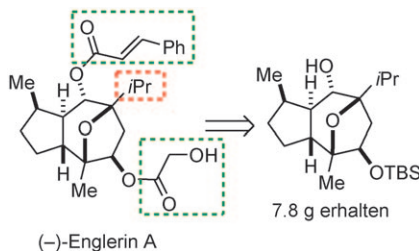


Naturstoffe

L. Radtke, M. Willot, H. Sun, S. Ziegler, S. Sauerland, C. Strohmann, R. Fröhlich, P. Habenberger, H. Waldmann, M. Christmann* — 4084 – 4088



Total Synthesis and Biological Evaluation of (–)-Englerin A and B: Synthesis of Analogues with Improved Activity Profile



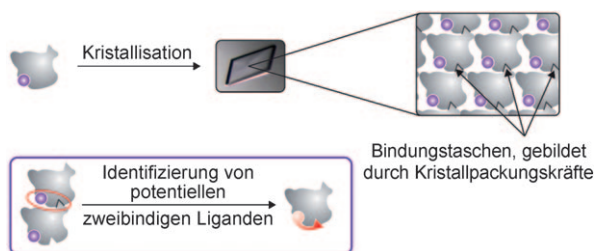
Im großen Maßstab ist Englerin A nunmehr zugänglich (siehe Schema). Bei der Untersuchung von Struktur-Aktivitäts-Beziehungen wurden hoch wirksame Analoga entdeckt. TBS = *tert*-Butyldimethylsilyl.

Molekulare Erkennung

P. Ślędz, C. J. Stubbs, S. Lang, Y.-Q. Yang, G. J. McKenzie, A. R. Venkitaraman, M. Hyvönen, C. Abell* — 4089 – 4092



From Crystal Packing to Molecular Recognition: Prediction and Discovery of a Binding Site on the Surface of Polo-Like Kinase 1



Hilfe von unerwarteter Seite: Kristallpackungskräfte treten in jeder makromolekularen Struktur auf, wurden bisher aber kaum genutzt, um Einblicke in die molekulare Erkennung zu gewinnen. Ein

Ansatz wurde entwickelt, um auf der Grundlage dieser Packungskräfte eine flexible Bindungsstelle auf einem Protein und von ihr erkannte Liganden zu identifizieren (siehe Bild).

DOI: 10.1002/ange.201102020

Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Zukunft braucht Herkunft – die *Angewandte Chemie* wird seit 1888 publiziert, und in diesem Jahr gibt es auch die *International Edition* schon 50 Jahre. Ein Blick zurück kann Augen öffnen, zum Nachdenken und -lesen anregen oder ein Schmunzeln hervorlocken: Deshalb finden Sie an dieser Stelle wöchentlich Kurzurückblicke, die abwechselnd auf Hefte von vor 100 und vor 50 Jahren schauen.

Was ein Rechenschieber ist, dürfte vielen unserer jüngeren Leser kaum noch bekannt sein. Vor 50 Jahren jedoch handelte sogar ein Beitrag in der *Angewandten Chemie* davon, wie sich in der UV-Spektroskopie mithilfe des Rechenschiebers die Zeit zur Ermittlung von $\log \epsilon$ -Werten um 70–90% verkürzen lässt. Es stehe „nichts im Wege, den Schieber gleich am Spektrometer zu benutzen und direkt die $\log \epsilon$ -Werte aufzuschreiben.“

Den weitaus größten Teil des Heftes nimmt ein Aufsatz von Louis A. Cohen und dem erst kürzlich verstorbenen Wieland-Schüler Bernhard Witkop (ein Nachruf in der *Angewandten Chemie* von Rolf Huisgen ist in Vorbereitung) über Umlagerungen von Aminosäuren und Peptiden ein. Nach Ansicht der Autoren hätten bis dato „unter allen Naturstoffen die Alkaloide ein Monopol auf Umlagerungen und Nachbargruppeneffekte“ gehabt.

In der Rundschau erfahren wir, dass in der Arbeitsgruppe von Winstein Arbeiten zur Umsetzung von Brom und Bicycloheptadien eingestellt wurden, weil von den drei Mitarbeitern des Projekts einer allergische Hautreaktionen zeigte und die beiden anderen sogar an Atemwegserkrankungen gestorben waren.

Lesen Sie mehr in Heft 8, 1961